



<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/2013/078	
Federführend: FB 5 Regionalentwicklung, Bauen und Schule	Status: öffentlich	
	Datum: 30.09.2013	
	Ansprechpartner/in: Dr. Sebastian Krug	
	Bearbeiter/in: Diana Buruck	
Mitwirkend:	Die Begründung der Nichtöffentlichkeit entnehmen sie bitte dem Sachverhalt.	
<b>Klimaschutzmanagement Sachstandsbericht und Projekte</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
	Bau- und Umweltausschuss	Kenntnisnahme

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**1. Sachverhalt:**

**Sachstandsbericht Klimaschutzmanagement**

Seit dem 20. Februar beschäftigt der Kreis Rendsburg-Eckernförde den Klimaschutzmanager, Dr. Sebastian Krug. Als Experte für den anthropogenen Klimawandel und als zertifizierter Projektmanager ist es seine Aufgabe die Mitarbeiter der Kreisverwaltung und die Bürger des Kreises für das Thema Klimaschutz zu sensibilisieren. Die von Ihm entwickelten Pilotprojekte sollen durch Vorbildfunktion zum Nachahmen motivieren.

Um dem Maßnahmenkatalog des Klimaschutzkonzepts des Kreises Rendsburg-Eckernförde gerecht zu werden, hat sich der Klimaschutzmanager auf folgende Schwerpunkte festgelegt:

**Elektromobilität**

In der 47 KW wird voraussichtlich das neue Elektrofahrzeug für den Fuhrpark der Kreisverwaltung geliefert. Der Renault ZOE hat eine realistische Reichweite von 150km und spart pro Jahr ca. 2t CO<sub>2</sub> ein. Es ist geplant die etwas höheren Leasingkosten durch ein Sponsoring auszugleichen. Abschließend ist hierzu allerdings noch keine Entscheidung getroffen.

### **Energetische Quartierssanierung**

Durch den Zusammenschluss benachbarter Liegenschaften und den Einsatz von erneuerbaren Energien ist es möglich bis zu 50% der Betriebskosten für Energie und bis zu 80% der CO<sub>2</sub> Emissionen einzusparen. Die starke Zuschussförderung des Bundes und des Landes, sowie die Zusammenarbeit mit anderen Partnern reduzieren den Eigenanteil für die Konzeptentwicklung auf 3% der Gesamtkosten.

### **Energetisches Nutzerverhalten von Verwaltungsgebäuden**

Durch eine Aufklärungskampagne (entwickelt von der TU Magdeburg) sowie einer neuen Visualisierungstechnik für die Stromverbräuche und -einsparungen, sollen die Mitarbeiter animiert werden, ihren persönlichen Stromverbrauch zu senken. Mit konservativ geschätzten 5% Stromeinsparungen, hätte sich das Vorhaben bereits nach einem Jahr amortisiert.

**Anlage/n:**